

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich**

Band (Jahr): **40 (1967)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
I. Einleitung	6
A. Die Vegetation der Umgebung von Zürich im Wandel der Auffassungen	6
B. Methodik der Untersuchungen	8
II. Vegetationseinheiten und Standorte des Lehrwaldes Albisriederberg der ETH	14
A. Überblick über die Vegetationsgliederung	14
B. Überblick über die Bodenformen	19
C. Vegetationseinheiten und Standorte ebener oder wenig geneigter Lagen	26
α) Buchenreiche Laubmischwälder	26
1. Traubeneichen-Buchenwald mit Bergsegge	26
2. Typischer Traubeneichen-Buchenwald	28
3. Frischer Buchenmischwald	29
β) Buchenarme bis -freie Laubmischwälder	31
4. Stieleichen-Hagebuchenwald	31
5. Ahorn-Eschenwald	34
6. Eschen-Erlenwald	35
7. Quellsumpf	35
D. Vegetationseinheiten und Standorte der Steilhänge	37
α) Föhrenreiche Wälder	37
a. Pfeifengras-Hangföhrenwald	37
b. Buchen-Hangföhrenwald	38
β) Laubmischwälder	38
c. Mehlbeeren-Hangbuchenwald mit Pfeifengras	38
d. Typischer Mehlbeeren-Hangbuchenwald	40
e. Frischer Hangbuchenmischwald	40
f. Hang-Ahorn-Eschenwald	41
g. Hang-Ahorn-Eschenwald mit Riesenschachtelhalm	42
E. Künstliche Nadelwaldbestände	43
III. Die heutige potentielle natürliche Vegetation in der Umgebung von Zürich	53
A. Einführung	53
B. Vegetationseinheiten auf der Übersichtskarte der potentiellen natürlichen Vegetation	54
1) Föhrenwälder	54
2) Föhren-Buchenwälder	55
3) Buchen-Steilhangwälder	55
4) Buchenmischwälder	55
5) Bodenfeuchte Laubmischwälder	58
6) Ahorn-Eschenwälder	59
7) Ahorn-Eschen-Steilhangwälder	59
8) «Bruchwälder»	60
9) Flußauenkomplex	60
10) Schluchtwaldkomplex und bachbegleitende Erlenwälder	60
IV. Die natürliche Höhenstufung der Vegetation in der Umgebung von Zürich	62
A. Einführung und Untersuchungsmethoden	62
B. Interpretation der Wuchsklimakarte	73
C. Zum Klimaxproblem in der Umgebung von Zürich	75
V. Waldbauliche Anwendung der Ergebnisse	77
VI. Zusammenfassung	80
VII. Literaturverzeichnis	82

